

Bericht zum 1. Quartal **2002**



- Hohe Auslastung im Karton- und Faltschachtelbereich
- Gute Ergebnisentwicklung
- Periodenüberschuss mit 21,9 Mio. EUR wie erwartet unter Rekordwert des Vorjahres
- Anstieg der Altpapierpreise - Kartonpreiserhöhung im 2. Quartal
- Positive Aussichten für 1. Halbjahr 2002

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Ihr Unternehmen konnte sich im ersten Quartal 2002 in einem wirtschaftlichen Umfeld, das durch weitgehende Unsicherheit bezüglich der konjunkturellen Erholung geprägt war, sehr gut behaupten. Infolge der deutlichen Ausweitung des außereuropäischen Kartonabsatzes und der besser als erwarteten Nachfragesituation in Europa konnten die Produktionskapazitäten sowohl der Karton- als auch der Packagingdivision gut ausgelastet werden.

Der Konzernumsatz erhöhte sich trotz des gesunkenen Durchschnittspreises für Karton infolge der Akquisitionen des Vorjahres um 6,0 % auf 294,4 Mio. EUR (Q1 2001: 277,8 Mio. EUR).

Das betriebliche Ergebnis lag mit 34,5 Mio. EUR nur knapp unter dem Rekordwert des Vorjahres (36,9 Mio. EUR). Die Operating Margin des Konzerns ist jedoch vor allem aufgrund der niedrigen Ergiebigkeit des Überseegeschäftes der Kar-

tondivision auf 11,7 % zurückgegangen (Q1 2001: 13,3 %).

Das Ergebnis vor Ertragsteuern und Minderheitsanteilen betrug 34,2 Mio. EUR (Q1 2001: 37,0 Mio. EUR). Der effektive Konzernsteuersatz lag bei rund 36 % (Q1 2001: rund 35 %).

Insgesamt konnte somit im ersten Quartal 2002 ein Periodenüberschuss in Höhe von 21,9 Mio. EUR erzielt werden (Q1 2001: 23,6 Mio. EUR).

In der Berichtsperiode befand sich aufgrund des laufenden Aktienrückkaufprogramms ein gewichteter Durchschnitt von 11.047.866 Aktien im Umlauf, woraus ein Gewinn je Aktie von 1,98 EUR (Q1 2001: 1,97 EUR) resultiert.

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betrugen 16,7 Mio. EUR (Q1 2001: 12,2 Mio. EUR).

Kennzahlen der Mayr-Melnhof Gruppe

(alle nach US GAAP, ungeprüft)

(konsolidiert in Mio. EUR)	1-3/2002	1-3/2001	+/-
Umsatzerlöse	294,4	277,8	+6,0%
Betriebliches Ergebnis	34,5	36,9	-6,5%
Operating Margin	11,7%	13,3%	
Zinsensaldo	(0,3)	(0,6)	
Ergebnis vor Ertragsteuern und Minderheitsanteilen	34,2	37,0	-7,6%
Ertragsteuern	(12,2)	(13,0)	
Jahresüberschuss	21,9	23,6	-7,2%
(in % Umsatzerlöse)	7,4%	8,5%	
	31.03.2002	31.12.2001	
Mitarbeiter	5.323	5.419	

Infolge der positiven Absatzentwicklung auf den Überseemärkten und der besser als erwarteten Nachfragesituation in Europa konnten die Produktionskapazitäten der Kartondivision nach einigen Stillständen zu Jahresbeginn im 1. Quartal 2002 zu rund 97 % ausgelastet werden. Der durchschnittliche Auftragsstand befand sich in den ersten drei Monate 2002 mit rund 80.000 Tonnen auf einem zufriedenstellenden Niveau (Q1 2001: 55.000 Tonnen).

Kartonproduktion und -absatz überstiegen mit 362.000 bzw. 364.000 Tonnen insbesondere aufgrund der Akquisition des Kartonwerkes Gernsbach im Mai 2001 die Vorjahreswerte von 311.000 und 309.000 Tonnen. Rund 79 % der verkauften Menge entfiel auf Europa und 21 % auf Überseemärkte.

Aufgrund weitgehend stabiler Rohstoffpreise konnten die Kartonpreise in Europa gehalten werden. Der durchschnittliche Verkaufspreis ist jedoch infolge des gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunkenen Preisniveaus auf den Überseemärkten spürbar zurückgegangen. Die Umsatzerlöse konnten daher trotz erhöhter Absatzmenge nur um 6,8 % von 177,5 Mio. EUR auf 189,5 Mio. EUR gesteigert werden.

Das betriebliche Ergebnis lag mit 25,4 Mio. EUR insbesondere infolge der niedrigen Ergiebigkeit des Überseegeschäftes unter dem Rekordwert des Vorjahres (29,3 Mio. EUR). Die Operating Margin belief sich auf 13,4 % nach 16,5 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Divisionskennzahlen Karton (alle nach US GAAP, ungeprüft)

<small>(in Mio. EUR)</small>	1-3/2002	1-3/2001	<small>+/-</small>
Umsatzerlöse ¹⁾	189,5	177,5	+6,8%
Betriebliches Ergebnis Operating Margin	25,4 13,4%	29,3 16,5%	-13,3%
Erzeugte Tonnage <small>(in 1.000 t)</small>	362	311	+16,4%

¹⁾ inkl. Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

Infolge guter Nachfrage aus West- und Osteuropa verzeichnete die Packagingdivision im ersten Quartal 2002 eine anhaltend positive Geschäftsentwicklung.

Die verarbeitete Tonnage der ersten drei Monate 2002 lag mit 88.000 Tonnen knapp über dem Vorjahreswert (Q1 2001: 87.000 Tonnen). Durch die Integration des deutschen Werkes Schilling konnte somit der Rückgang des Geschäftsvolumens infolge eines Unternehmensverkaufs im Vorjahr mehr als kompensiert werden.

Die Umsatzerlöse stiegen um 3,1 % von 127,0 Mio. EUR auf 130,9 Mio. EUR.

Beim betrieblichen Ergebnis gelang eine Verbesserung um 19,7 % auf 9,1 Mio. EUR, die vor allem auf den gestiegenen Absatz im Hochqualitätssegment und die laufenden Optimierungen zurückgeführt werden kann. Die Operating Margin erreichte damit 7,0 % (Q1 2001: 6,0 %).

Erwerb der Faltschachtelgruppe Graphia

Anfang April 2002 wurde die Graphia Gruppe, Bielefeld, ein namhafter Hersteller von Zigarettenverpackung in den Technologien Tief-, Offset- und Flexodruck erworben. Neben Zigarettenverpackungen wird hochwertige Süßwarenverpackung im Offsetdruck produziert. Die Unternehmensgruppe umfasst drei Standorte in Deutschland, Graphia KG, Bielefeld, Innovaprint KG, Bielefeld, und Busche GmbH, Dortmund, sowie einen Standort in Cherkasy, Ukraine.

Der Einstieg in die Tiefdrucktechnologie – das dominierende Druckverfahren für Zigarettenverpackungen – stellt in Verbindung mit dem bei Mayr-Melnhof bereits bestehenden Zigarettenverpackungsgeschäft im Offset eine ideale strategische Erweiterung und einen wichtigen Schritt im Ausbau des Geschäftsfeldes „Cigarette Packaging“ dar.

Divisionskennzahlen Packaging (alle nach US GAAP, ungeprüft)

<small>(in Mio. EUR)</small>	1-3/2002	1-3/2001	+/-
Umsatzerlöse ¹⁾	130,9	127,0	+3,1%
Betriebliches Ergebnis	9,1	7,6	+19,7%
Operating Margin	7,0%	6,0%	
Verarbeitete Tonnage <small>(in 1.000 t)</small>	88	87	+1,1%

¹⁾ inkl. Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

Ausblick

Infolge guter Nachfrage aus Europa und Übersee ist sowohl in der Karton- als auch in der Packagingdivision im 2. Quartal 2002 mit anhaltend guter Auslastung zu rechnen. Der Auftragsstand der Kartondivision belief sich Anfang Mai auf rund 120.000 Tonnen und lag damit deutlich über dem Durchschnitt des 1. Quartals 2002 (rund 80.000 Tonnen).

Die Altpapierpreise befinden sich aufgrund von Bedarfs- und Nachfragezuwächsen in Europa sowie erhöhter Exporte nach Asien seit Anfang April 2002 stark im steigen. Ein Ende dieses Aufwärtstrends scheint noch nicht absehbar. Um die bisherigen Kostenerhöhungen aufzufangen, wurde eine Kartonpreiserhöhung um 10 % für alle Bestellungen ab 17. Mai 2002 notwendig und den Kunden mitgeteilt.

Die Umsetzung der notwendigen Preiserhöhungen wird sowohl für die Karton- als auch die Packagingdivision die wichtigste Aufgabe der kommenden Monate darstellen.

Trotz guter Auslastungserwartung in beiden Divisionen wird aus heutiger Sicht im ersten Halbjahr 2002 infolge der niedrigen Ergiebigkeit des Übersee-geschäftes und höherer Rohstoffpreise mit einem Konzernergebnis unter dem Vorjahreswert gerechnet.

***Der Vorstand der
Mayr-Melnhof Karton AG***

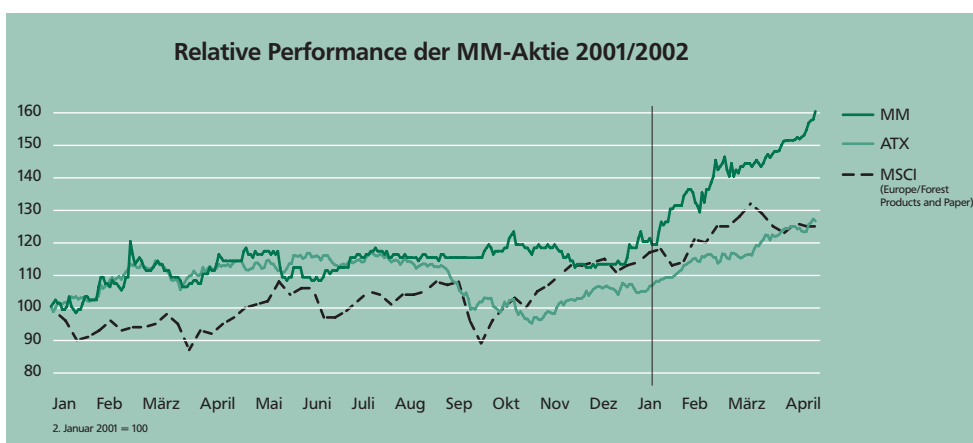
Die Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2002 werden am 28. August 2002 veröffentlicht.

Die Mayr-Melnhof Aktie

Aktienrückkaufprogramm

Der Mayr-Melnhof Konzern erwirbt seit 19. März 2001 eigene Aktien. Das maximale Rückkaufsvolumen ist auf 1,2 Mio. Aktien bzw. 10 % des Grundkapitals begrenzt. Das laufende Rückkaufprogramm endet spätestens mit 22. November 2002. Eine Verlängerung der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien bis 14. November 2003 wird bei der 8. Ordentlichen Hauptversammlung beantragt werden.

Bis 31. März 2002 wurden 952.134 eigene Aktien, dies entspricht 7,9 % des Grundkapitals, für 51,4 Mio. EUR inklusive Spesen erworben. Sämtliche Transaktionen werden im Internet veröffentlicht unter www.mayr-melnhof.com.



Aktienkurs (Schlusskurs)	per 3. Mai 2002	75,20 EUR	Anzahl der Aktien	12.000.000
	Höchst 2002	75,20 EUR	Marktkapitalisierung	
	Tiefst 2002	52,90 EUR	per 3. Mai 2002	902,4 Mio. EUR

Impressum

Herausgeber (Verleger):
Mayr-Melnhof Karton AG
Brahmsplatz 6
A-1041 Wien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Mag. Stephan Werba
Investor Relations
Tel.: +43/ 1 50136 1180
Fax: +43/ 1 50136 1195
e-mail: investor.relations@mm-karton.com
Website: <http://www.mayr-melnhof.com>

Quartalsübersicht Mayr-Melnhof Gruppe (alle nach US GAAP, ungeprüft)

<small>(konsolidiert in Mio. EUR)</small>	I/2001	II/2001	III/2001	IV/2001	I/2002
Umsatzerlöse	277,8	281,1	287,6	276,4	294,4
Betriebliches Ergebnis	36,9	33,7	28,4	21,2	34,5
Operating Margin	13,3%	12,0%	9,9%	7,7%	11,7%
Zinsensaldo	(0,6)	(0,5)	(0,5)	0,1	(0,3)
Ergebnis vor Ertragsteuern und Minderheitsanteilen	37,0	37,7	27,5	21,1	34,2
Ertragsteuern	(13,0)	(12,6)	(9,3)	(9,3)	(12,2)
Jahresüberschuss	23,6	24,9	18,0	11,4	21,9
<small>(in % Umsatzerlöse)</small>	8,5%	8,9%	6,3%	4,1%	7,4%
Gewinn je Aktie <small>(in EUR)</small> <small>(einfach und verwässert)</small>	1,97	2,09	1,55	1,05	1,98

Quartalsübersicht Divisionen (alle nach US GAAP, ungeprüft)

<small>(in Mio. EUR)</small>	I/2001	II/2001	III/2001	IV/2001	I/2002
Karton					
Umsatzerlöse ¹⁾	177,5	181,5	185,5	179,6	189,5
Betriebliches Ergebnis	29,3	25,3	19,4	16,4	25,4
Operating Margin	16,5%	13,9%	10,5%	9,1%	13,4%
Erzeugte Tonnage <small>(in 1.000 t)</small>	311	308	335	321	362
Packaging					
Umsatzerlöse ¹⁾	127,0	122,3	126,2	119,2	130,9
Betriebliches Ergebnis	7,6	8,4	9,0	4,8	9,1
Operating Margin	6,0%	6,9%	7,1%	4,0%	7,0%
Verarbeitete Tonnage <small>(in 1.000 t)</small>	87	78	80	75	88

¹⁾ inkl. Umsatzerlöse zwischen den Divisionen

